

Er macht uns Illusionen

Tanzen, zaubern, hypnotisieren, illusionieren – und wieder von vorn. Carsten Fenner hat seine Hobbys zum Beruf gemacht und ist als professioneller Illusionist und Hypnotiseur auf der Bühne zu Hause // INSA FÖLSTER

Carsten Fenner ist Entertainer. Er ist es schon immer gewesen. Und er hat es schon immer geliebt. Schon als Erstklässler organisierte er auf dem Schulhof Spiele für die anderen Kinder. Mit sieben Jahren sah er im Wintergarten des Phantasialands die Super-Magic-Show „Welcome Las Vegas“ mit dem dänischen Illusionisten Lee Pee Ville. Die Leidenschaft war entfacht. Er fing selbst an zu zaubern, von seiner Mutter ließ er sich Kostüme nachschneiden. Mit zehn Jahren führte er seine erste Hypnose durch. Später belegte er Zauber-Workshops, zauberte auf Familienfeiern, Hochzeiten, in seinem Gymnasium. Mit seinem Opa baute er in den Ferien die Requisiten nach. Bis er nach und nach selbst zum Profi wurde.

Er studierte Medienökonomie und arbeitete sieben Jahre lang für den TV-Produzenten Endemol Entertainment. Zum professionellen Bühnenhypnotiseur ließ er sich dort ausbilden, wo die Magie zu Hause ist. An seinem persönlichen Sehnsuchtsort Las Vegas. Mindestens einmal im Jahr fährt er hin. 20 Mal war er schon da. Er wurde in den Originaltechniken und -konzepten der besten Las-Vegas-Hypnotiseure ausgebildet und hat gelernt, wie eine echte Las-Vegas-Show funktioniert.

Menschenfreund

Mit diesem Wissen im Gepäck zurück in der Heimat in der Nähe von Köln, hat er eigene Showkonzepte entwickelt, die immer eines gemeinsam haben: Jeder soll als Gewinner aus der Show herausgehen. Zaubertricks und Illusionen auf Kosten anderer verbietet er sich. Dafür ist er viel zu sehr ein Menschenfreund, möchte ihnen mit Respekt begegnen. „Ich liebe es, Menschen aus dem Alltag abzuholen und ihnen eine gute Zeit zu bereiten“, sagt Carsten Fenner und seine Augen strahlen, als wolle er am liebsten direkt loslegen. Der 45-Jährige ist voller Tatendrang, am liebsten pausenlos. Mit der Gründung einer eigenen Tanzschule hat er sich

einen weiteren Lebensraum erfüllt und bietet auch dort Menschen die Möglichkeit, ihrem Alltag zu entfliehen und in die Welt des Tanzens einzutauchen. Drei Tage in der Woche gibt er insgesamt 15 Kurse. Nur im größten Notfall schickt er eine Vertretung. „Ich bin auch ein Fixpunkt. Es geht nicht nur darum, Schritte zu lernen, sondern auch um die soziale Komponente.“

Er wurde in den Originaltechniken und -konzepten der besten Las-Vegas-Hypnotiseure ausgebildet

Die Leidenschaft ist Antrieb für all seine Aktivitäten. Disziplin kommt ins Spiel, wenn Auftritte anstehen. Dann weiß jeder in seinem Umfeld, dass die Priorität haben. „Du kannst nur aus dem Ärmel schütteln, was du vorher hineingepackt hast“, sagt er ganz im Sinne von Rudi Carrell und bereitet sich vor, bis der kleinste Handgriff sitzt.

„Timing ist alles“, sagt Carsten Fenner. „Ich mache mir viele Gedanken darüber, was ich wie präsentiere und wie ich die Leute emotional packen kann.“ Sein Ziel ist es, vor der Show zu wissen, was die Zuschauer glauben, was passiert, und dann

mit ihrer Erwartungshaltung zu brechen und sie zu überraschen.

Deutscher Meister

Genau das ist dem Entertainment-Profi mit einem ganz besonderen Auftritt vor einem exklusiven Publikum gelungen. 700 Zauberer und eine siebenköpfige Fachjury waren dabei, als Carsten Fenner und seine Partnerin Sabrina mit ihrem Team den Act

präsentierten, mit dem sie 2022 Deutscher Meister der Zauberkunst in der Sparte Großillusion wurden. Alle drei Jahre richtet der Magische Zirkel von Deutschland e.V. – eine Vereinigung von über 2600 Profi- und Amateurzauberkünstlern – die offiziellen Deutschen Meisterschaften der Zauberkunst aus. Für Carsten Fenner ging mit der Auszeichnung ein langersehnter Traum in Erfüllung, für den er unermüdlichen Einsatz zeigte und alles gab: 25.000 bis 30.000 Euro investierte er in den zehnmütigen Act, für den er und sein Team insgesamt zwei Jahre lang probten. „Man kann Zauberer eigentlich nicht verzaubern, sondern nur überraschen“, sagt Carsten Fenner. Das hat er geschafft. Über 18 Kostümwechsel sowie Großillusionen kombiniert mit Tanzsport überzeugten die Jury.

Das Ergebnis gibt ihm Auftrieb, fest an seine nächsten Ziele zu glauben. Ein Traum in beruflicher Hinsicht ist es, einmal seinen Namen am Las-Vegas-Billboard zu lesen. 2020 war er diesem Ziel schon sehr nah. Er war für eine Show im Orleans Hotel in Las Vegas gebucht. Dann kam Corona. Auch wenn bislang noch kein neuer Termin feststeht, wird Carsten Fenner trotzdem hinreisen. Er wird Shows besuchen, mindestens zwei am Tag, und die Magie in sich aufnehmen, die dieser Ort versprüht. So wie jedes Jahr.

ZUR PERSON

Carsten Fenner (RC Bonn) ist amtierender Deutscher Meister der Zauberkunst in der Sparte Großillusion. Der 45-Jährige ist Zauberkünstler, Hypnotiseur, Hypnotic Speaker und Illusionist. Er ist Mitinhaber der Tanzschule „Come in“ in Kerpen bei Köln und verbindet in aufwendigen Bühnenshows seine Leidenschaften Tanz, Hypnose und Illusion.

[carstenfenner.de](https://www.carstenfenner.de)



Illusionist, Hypnotiseur und Tanztalent. Carsten Fenner ist Entertainment-Profi mit Leib und Seele

FOTO: DOMINIK PFAU